



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

24 f Chrysostomus Marterer zů Rom.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

man soll jren todten Leichnam nit begraben/ so hat doch  
 Porphyrius der Hauptman denselbigen zur Erden besse-  
 teten wollen.

Anno Dñi  
 190.

Item der H. Theodore/welche war ein Haußfraw  
 Sifinnij/vom H. Pappst Elemente zu Christi Glauben  
 bekört/welche auch durch jr Gebett/jren gemelten Man  
 Sifinnium dahin bracht/das er sich mit seinem gansen  
 Haußgesind/deren 303. Personen waren/geru tauffen  
 ließ/das er auch verlobet/mit seinem Weib forthin die  
 Keuschheit zuhaltē. Durch sie beide seind vil Haidnische  
 vom Adel zu Christo bekört worden/dieweil er Sifinni-  
 us an des Kayfers Nerue Hof ein vass fürnemmer Man  
 gehalten.

f viij. Calend. Decembris.

Der XXIV. tag im Winterm.

Anno Dñi  
 287.

**Z**u Rom ist heut der Geburtstag des H. marterers  
 Chrysogoni/welcher zu Rom ein Pfleger gesetzt/die  
 Abgötter verachtet/vnnd bestendigklich Christum  
 bekennet. Derhalben er auß befehl des Tyrannischen  
 Kayfers Diocletiani/nach langen banden vñ Gefenck-  
 nuß/zu Aquileia enthaupt/vnnd das Haupt ins Meer  
 geworffen/vnnd folgendes einem Priester Zoilo geoffen-  
 baret ward/derselbige hat es zu seinem Leichnam be-  
 graben.

Anno Dñi  
 300.

Item zu Rom des H. marterers Crescentiani/wel-  
 cher bey vier Monat gekerkert/an ein Ram auffgehē-  
 cket/mit kolben geschlagen/mit eysen Hacken gerissen/  
 vnd mit sacklen an die seyten gebrennt ward/vnd also sei-  
 nen Gaiß dem lieben Gott auffgab.

Item

Item in der Burg Blauio des H. Priesters vnnnd  
beichtigers Romani / dessen hailigkeit die wunderwerck  
erhünten vnd bezeugen.

Item inn der Spanischen Statt Corduba / der H.  
Junctfrawen vnnnd marterin Flore vnnnd Marie / wel-  
liche bayde vmb Christi willen / nach langer erlidtner  
gefenccknuß vnd grossen hunger / mit dem Schwert vnn-  
bracht sein worden. Floia het ein Gottlosen Vatter / vnd  
ward auch von irem aigne Brüder mit süßen vñ scharpfe-  
fen Worten / ja auch mit harten schlägen vast gepeinigt /  
vnd vor einem Gottlosen Richter angeklaget. Aber die  
ander Maria / durch die beständige gedult Flore bewögt /  
hat auch inn gleicher Arabischer verfolgung / vmb das  
Himmlische Kränklin Ritterlichen gestritten.

Item in der Statt Perugia in Tuscia des heyligen  
Felicissimi.

Item zu Alexandria des H. marterers vnd Haupt-  
manns Porphirij / vnnnd seiner Gesellen zway hundert  
Kriegsknecht / welche alle bey S. Katharine leyden an  
Christum geglaube haben. Als diser Porphirius die  
Kayserin Faustinam wider des Kayfers Maxentij ver-  
bott / wie am nechst vorgehenden Tag gemeldet / be-  
graben / ward er sampt seinen zway hundert Gesellen  
enthaupt.

Anno Dñi  
310.

Item zu Cöln die Erfindung vnnnd Erhebung des  
H. vnd berühmten Marterers Gereonis / von welchem  
oben am 10. Tag Weinmonats / der ist von dem H.  
Norberto Premonstratenser Ordens wunderbarlich  
sunden / vnnnd folgendts von Friderico dem ersten Erzbis-  
choffe zu Cöln / auch von Rudolpho dem Abt zu Sanct  
Pantoleon / vnd dem glaubigen volck mit würdiger ehr  
erhaben worden.

Anno Dñi  
1121.

By is

Item

Item auch zu Eöln inn S. Gereons Kirchen/ die gedächtnus des H. Herzogs Gregorij vnd seiner gesellen/ schwarzen Maren vnd marterern/ vonn welchen oben am 15. Weinmonats.

Anno Dñi 791. Item die erhebung des H. Reginensischen bischoffs vnd fürrestlichen Lehrers Prosperi / vonn welchem oben am 25. tag Brachmonats weiter / als sein leib von dem Reginensischen bischoff Thoma in ein grosse neue Kirchen gelegt ist worden.

Item inn Auernenser Landschaft des H. Abts vnd betchtigers Portiani / vonn welchem Gregorius Turonensis schreibe.

g vij. Calend. Decembris.

Der XXV. Tag Wintermonat.

**A**lexandria ist heut der tag des Leydens der H. Edlen Jünckfrawen / vnnnd gloriwürdigen martirin Katharine / des Königs Costi Tochter inn der Hauptstatt Salamina/ in Cypren gelegen. Als dise dreyzehen sätzig mit ihren Eltern gen Alexandria ankommen / vnnnd ihr Vatter nun gestorben/ soll sie vonn einem Gottseligen Einsidel inn Glaubens sachen sein vnderwisen worden/vnnnd sich Christo dem Himmelschen Breutigam vermählet haben. Aber im achtzehenden jar ihres alters / als der wütrich Kayser \* Maxentius allen Menschen gebote den Abgöttern zuopffern / trat sie auß rechtem eyser in Tempel zu ihm/ straffet ihn sey/ disputiert mit im/ vnd oberwand in gewaltigklich/ vmb seines Abgöttischen wesens vnnnd Vnchristlichen fürnehmens willen. Demnach ließ der Tyrann auß allen Landen 50. wolberedter Haidnischer Philosophen gen

\* Maxentius.

anno Dñi 1511